

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

Nordisch Maritim

Die Nordisch frische Atmosphäre gelingt mit den hochwertigen Leinen- und Baumwollstoffen (die gestreiften Stoffe alle von Atelier Abassi) in zartem Blaugrau, Creme, Weiß und Grau und Streifenvariationen. Die frische Meeresbrise kommt mit Windrose, Zahlen, Fischen und Booten, die in der gleichen Farbwelt aufgenäht und gestempelt werden. Die lässig verspielten Zick-Zacknähte und Fransen erinnern an Segel und den wehenden Wind. Auch der gehäkelte Fisch und der Türstopper sind aus dickem Baumwollgarn in den gleichen bezaubernden Farben entstanden. Da zieht der Nordische Wohnflair gleich mit den Wohnaccessoires ein.

I. Genähte Kissen – Mit Zahl und Schiffen

1. Das Kissen mit Zahl

Das wird gebraucht:

- ° 2x Stoffzuschnitte 50x40 cm + Nahtzugabe, Streifenstoff „Matthieu Bleu“ von Atelier Abassi,
- 2 Streifenstoffstreifen in Natur- Weiß je 8x 40 cm,
- 1 x groben naturfarbenen Stoff, ca 30x 25 cm
- ° Dunkelblaues und naturfarbenes Nähgarn
- ° Waschbare Kissenfüllung
- ° Nähmaschine, Stecknadeln, 1 Nähnadel und Stoffschere
- ° Trickmarker

So wird es gemacht:

1. Die gemusterten Stoffzuschnitte in der Größe von 50x 40 cm (+ Nahtzugabe, 2 Stoffstreifen aus beigefarben gestreiftem Stoff von je ca 8x 40 cm zuschneiden.
2. Eine Schablone für eine etwa 27 cm hohe „2“ mit der hand oder mithilfe des Computers ausdrucken und auf den naturfarbenen Stoff mit einem Trickmarker (oder ersatzweise Bleistift) übertragen und ausschneiden.
3. Zuerst die Zahl auf die Vorderseite des Streifenstoffes „Matthieu Bleu“ (von Atelier Abassi über www.atelier-abassi.de) die Zahl aufstecken und mit einer großen, doppelten Zick-Zacknaht applizieren.
4. Die 2 Seitenstreifen mit einer spitzen Nähnadel je ca 5 cm weit ausfransen.
5. Die Vorder- und Rückseite rechts auf rechts aufeinander legen und die Fransenstreifen nach innen einlegen, alles feststecken und ringsum bis auf eine kleine Füllöffnung absteppen und versäubern.
6. Durch die Öffnung befüllen und diese zuletzt mit kleinen Stichen mit der Hand schließen.

2. Rundes Kissen mit Schiffen

Das wird gebraucht:

- ° 2 x Stoffzuschnitte je ca 45 cm Øcm +Nahtzugabe des Streifenstoffes „Bastia Gris“ von Atelier Abassi über www.atelier-abassi.de ,1 x Zuschnitt in naturfarbenem Unistoff von ca 28 cm |
- ° Schablonierfarbe für Stoff geeignet in Zartblau (von Rayher)
- ° Für den Stempel = helles Moosgummi ca 15x 15 cm groß, 1 gleichgroßes Holz oder Korkstück, Sprühkleber, Cutter, Nagelschere (für die kleine 2 im Segel) und Schneideunterlage

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

- ° Schablonenausdruck – Schiff (siehe unten), Kohlepapier, spitzen Bleistift
- ° Naturfarbendes Nähgarn
- ° Waschbare Kissenfüllung
- ° Nähmaschine, Stecknadeln und Stoffschere
- ° Bügeleisen

So wird es gemacht:

1. Die drei runden Stoffzuschnitte anfertigen. Die gemusterten beiden runden Kissentteilen von je ca 45 cm | (+ Nahtzugabe) und einen Kreis von ca 28 cm Ø (ohne Zugabe) aus beigefarbenem Stoff zuschneiden.
2. Den unifarbenen Zuschnitt ringsum mit der Nadel ca 1cm ausfransen.
3. Nun den Stempel anfertigen. Dazu die Vorlage mit einem Kopierpapier auf das Moosgummi übertragen. Dann auf einer Schneideunterlage vorsichtig mit einem Cutter ausschneiden. Dabei die schraffierten Flächen ausschneiden. Die kleine 2 kann mit einer spitzen Nagelschere herausgeschnitten werden oder später mit einem Pinsel aufgemalt werden. Den so hergestellten Moosgummistempel dann auf ein Holz- oder Korkstück kleben. So kann besser gestempelt werden.
4. Dann mit zartblauer Schablonierfarbe (von Rayher) die Schiffe aufdrucken und nach Herstellerangaben fixieren.
5. Das bedruckte runde Stoffstück dann ringsum mit einer gleichfarbigen Zick-Zacknaht aufnähen. Das Kissen dann rechts auf rechts zusammennähen und wie oben beschrieben fertig stellen und füllen.

II. Das gehäkelte Fischkissen

Das wird gebraucht:

° Dickes Baumwollgarn, Catania Grande (von schachenmayr - www.schachenmayr.com) ,2 Kn in Natur, 1 Kn in Leinen (Fb 03248),1/2 Kn in Stein /Dunkelgrau (Fb 03242), Rest in Dunkelblau/Jeans (03164)

° Passenden Stoff für die Rückseite ca. 60x 40 cm

und Leinenstoffrest von ca 6 cm Ø

° 1 Häkelnadel, Nr 5, 1 Nähadel, Nähmaschine (für die Zick-Zacknähte auf dem Auge), Dunkelblaues und naturfarbendes Nähgarn, Stecknadeln

° Waschbare Kissenfüllung

° Häkelschrift

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

So wird es gemacht:

Für den Fisch verwendete Farbfolge: 23 R in Natur: 2 R in Dunkelgrau: 8 R in Leinen: 5 R in Natur: 2 R in Dunkelblau: 4 R in Natur: 6 R in Leinen: 16 R, 2 R in Dunkelblau: 5 R in Natur: 3 R in Dunkelgrau: 1 R in Leinen: 2 R in Dunkelgrau: 2 R in Leinen: 9 R in Natur und 6 R in Leinen.

1. Für die Vorderseite mit dem naturfarbenem Garn 2 LfM und eine Wendeluftmasche und einer 5-er Häkelnadel anschlagen dann in der oben genannten (oder frei gewählten Farbfolge) in Reihen mit festen Maschen weiter arbeiten. Jede R wird mit einer Wendeluftmasche begonnen. Begonnen wird an der Fischspitze.
2. In der 1. R in jede M , 2 feste Maschen (fM) arbeite.
3. Nun in den 6 folgenden Reihen beidseitig außen je 1 M zunehmen (= 2 M pro Reihe)= 16 fM.
4. In der folgenden R die 16 fM ohne Zunahme arbeiten. Die weiteren Zunahmen erfolgen in jeder 2. R und es wird hier ebenfalls je beidseitig außen 1 M zugenommen (= pro R + 2 M). So weiter arbeiten bis eine Gesamtanzahl von 48 M erreicht ist. Anschließend 5 R ohne Zunahme arbeiten, also alle 48 fM häkeln.
5. Für die sich nun verjüngende Form folgende Abnahmen arbeiten:
In der folgenden R beidseitig außen je 2 M zusammen arbeiten (= - 2 M = 46 M). Diese 46 M ohne Abnahme häkeln.
6. Nun wieder beidseitig die obige Abnahme wiederholen (= gesamt 44M). In den nächsten beiden R je 1x2 M in der Mitte zusammen häkeln (nach den beiden Abnahmereihen = 42 fM).
7. In der folgenden R verteilt 2x2 M zusammen arbeiten (=40M).Anschließend eine R ohne Abnahme anschließen.
8. In den nächsten beiden R erfolgen wieder mittig je 1 Abnahme, also 2 M zusammen häkeln (= nach diesen beiden R= 38M). In der sich anschließenden R beidseitig außen je 2 M zusammen häkeln (= 36 M). Diese 36 M in der folgenden R ohne Abnahme arbeiten.
9. In den folgenden vier Reihen im Wechsel ; 1 AbnahmeR mit einer mittigen Abnahme (1 x 2 M zusammen) und einer sich anschließenden R ohne Abnahme (nach diesen 4 R = 34M).
10. Nun in den beiden nächsten R jeweils mittig 1 x 2 M zusammen arbeiten (= nach 2 R = 32M).Die sich anschließende R wird ohne Abnahme gehäkelt.
11. Es folgt wieder eine Abnahme R mit beidseitig je 2 M zusammen (= 30 M) und eine weitere R ohne Abnahme.
12. Nun zwei weitere AbnahmeR, bei denen mittig je 2 M zusammen gehäkelt werden (= nach diesen beiden R = 28 M). Direkt danach eine weitere R mit beidseitig 2 x 2 M zusammen (= 26 M). Im Anschluss eine „normale“ R.
13. Dann zwei weitere R mit je 1 x 2 M zusammen (=nach beiden R = 24 M). Es folgt eine R, in der 24 M gehäkelt werden.
14. In den folgenden vier R je 1x2 M je in der Mitte der Reihe zusammen arbeiten (ergibt danach 20 M).Eine weitere R ohne Abnahme.
15. Nach dieser schmalsten Stelle werden wieder Zunahmen für die nach außen laufende Schwanzflosse gehäkelt.
16. Die nun folgenden Zunahmen erfolgen immer beidseitig außen. In den nächsten beiden R je 2x1 (nach 2 R, also 24 M). In der folgenden R die 24 M ohne Zu arbeiten.
17. In den folgenden 3 R erneut die beidseitigen Zunahmen (nach 3 R = 30 M) und im Anschluss 1 R ohne Zu.

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

18. Dann weitere 4 R mit den oben beschriebenen Zu (= nach 4 R= 38 M) und eine R, in der die 38 M ohne Zu gehäkelt werden.
19. In den letzten 4 R im Wechsel 1 ZunahmeR und 1 R ohne Zunahme arbeiten. Die letzte R hat daher 42 M. Nun die Arbeit beenden und die Rstfäden vernähen.

Fertigstellen des Fischkissens:

1. das Fischteil fertig gestellt dieses mit dem dunkelgrauen Garn und 1 Rd fester Maschen umhäkeln.
2. Den Leinenstoffkreis mit dunkelblauen Zickzacknähten umranden und einen zweiten inneren Ring, sowie ein Kreuz als Pupille aufnähen. Dieses dann auf den Häkelfisch ringsum mit der Hand aufnähen.
3. Das gehäkelte Vorderteil vorsichtig mithilfe eines Tuches in Form dämpfen. Dann die Rückseite aus dem Stoff in passender Form (+Nahtzugabe) zuschneiden und mit der Nähmaschine ringsum versäubern.
4. Die Kisseanteile rechts auf rechts stecken, mit der Hand zusammennähen, eine Öffnung zum Füllen lassen und wenden. Nach dem Befüllen komplett verschließen.

III. „In trockenen Tüchern“- wunderschöne Geschirrtücher

Diese Motivideen sind sehr vielseitig und sehen auch als Tischset oder Kissenhülle toll aus.

Das wird gebraucht :

- ° Geschirrtuchzuschnitte (65x45 cm + Nahtzugabe) werden aus einem breit gestreiftem Stoff und aus dem blau gestreiftem (beide von Atelier Abassi- über www.atelier-abassi.de)
- ° Nähgarn in Hellgrau und Dunkelblau , Stecknadeln, Stoffschere, Zick-Zackschere, 1 Bleistift

Für das Flaggentuch zusätzlich:

- ° Stoffrest, Leinen gemustert, ca 23x20 cm und Stoffreste für aufapplizierte Streifenkreuz

Für das Tuch mit Windrose/Kompass zusätzlich:

- ° Schablonierfarbe für Stoff geeignet in Creme (von Rayher)
- ° Für den Stempel = helles Moosgummi ca. DINA4,cm groß, Holz oder Korkstück ca 24x 24 cm und 4 kleinere Stücke für die Buchstaben, Sprühkleber, Cutter; Metalllineal und Schneideunterlage
- ° Schablonenausdruck – Kompass und Buchstaben (siehe unten), Kohlepapier, spitzen Bleistift

So wird es gemacht:

Mit Flagge

1. Das Tuch mit der Flagge zuschneiden, ringsum mit einer Saumnaht versehen und dann zusätzlich oben und unten mit einer blauen Zick-Zacknaht versehen.
2. Für die Flagge ein spitzes Dreieck zuschneiden, mit vielen Zick-Zacknähten das Kreuz Stoffstreifen aufnähen und dann ebenfalls mit dichten blauen Applikationsnähten auf das Tuch aufnähen.
3. Zuletzt oben aus einem Stoffstreifen einen Aufhänger herstellen und mit der Hand gut annähen.

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

Mit Windrose

1. Dieses Tuch ringsum nach dem Säumen mit sehr groben hellen Zick-Zacknähten versehen und unten 2 cm ausfransen und dann oberhalb der Fransen ebenfalls mit einer Zick-Zacknaht sichern.
2. Mittig mit dem Zirkel einen Kreis von ca. 20 cm Ø aufzeichnen und mit einer blauen Zackennaht nacharbeiten.
3. Dann den Motivstempel und die Buchstaben nach der Vorlage ausschneiden und anfertigen (siehe oben bei Kissen mit Schiffen). Das Motiv mit den vielen geraden Schnittkanten und relativ filigranen Ausschnitten ist nicht ganz einfach beim Zuschneiden, das Ergebnis lohnt jedoch. Mithilfe eines Metalllineals und eines sehr scharfen Cutters (bitte bei der Verwendung immer vom Körper weg arbeiten und gut aufpassen) lassen sich die geraden Schnitte recht gut arbeiten. Dann mit weißer Schablonierfarbe aufdrucken, fixieren und zuletzt das Schmuckstück mit einem Aufhänger versehen.

III. Fischgirlande- Wasserbewohner im Wind

Das wird gebraucht:

- ° Je Fisch 2x Stoffzuschnitte ca 25 x10 cm aus gestreiften- und unifarbenen Stoffresten (Streifenstoffe Atelier Abassi, siehe oben)
- ° Dunkelblaues, naturfarbenedes und hellgraues Nähgarn
- ° Stecknadeln, Bleistift, Nähmaschine
- ° Stoffschere und Zackenschere
- ° Trickmarker
- ° Juteschnur, Holzklammern und einige messingfarbene Ösen, je ca 2 cm (mit Befestigungsset von Prym)
- ° Ausgedruckte Fischvorlage

So wird es gemacht:

1. Jeder Fisch entsteht aus zwei verschieden gemusterten Stoffstücken als Vorder- und Rückseite. Die Vorlage ausdrucken und als Schablone zu schneiden. Die Stofffische ohne Nahtzugabe zuschneiden.
2. Nun die Fische links auf links aufeinander stecken. Dann die gerade Kante am Schwanz dekorativ mit der Zackenschere schneiden.
3. Nun die Fische ringsum mithilfe von einer groben Zick-Zacknaht zusammen nähen.
4. Bei einigen Fischen kann an der Spitze oder dem Fischeschwanz ein Juteschnurstück zum Aufhängen eingenäht werden.
5. Die Augen sind teilweise als Zackennahtkreuze aufgebracht und teilweise mit eingestanzten messingfarbenen Ösen, ca. Ø 2 cm (bspw. von Prym) gearbeitet.
6. Zuletzt die lustigen Fische dann mit Holzklammern und den angenähten Schnüren an ein Juteband befestigen. Zusätzlich können bei einem Fest noch Blumen, Kräuterzweige oder Stoffstreifen eingehängt werden.

III. Vorhang oder Raumteiler im frischen Mustermix mit Fischparade

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

Das wird gebraucht :

- ° 3 x Stoffzuschnitte in der gewünschten Vorhangbreite und so dass, die gewünschte Länge entsteht + Stoffstück für die Schlaufen (Stoffe über www.atelier-abassi.de)
- ° Schablonierfarbe für Stoff geeignet in Creme und Hellgrau (von Rayher)
- ° Für den Fischstempel = helles Moosgummi ca. 20x 10cm groß, 1 gleichgroßes Holz oder Korkstück, Sprühkleber, Cutter und Schneideunterlage
- ° Schablonenausdruck – Fisch (siehe unten), Kohlepapier, spitzen Bleistift
- ° Naturfarbendes Nähgarn
- ° Nähmaschine, Stecknadeln und Stoffschere
- ° Bügeleisen (zum Fixieren der Schablonierfarbe)

So wird es gemacht:

1. Die drei verschieden gemusterte Stoffstreifen (die Maße in Breite und Länge dem erforderlichen Vorhangmaß anpassen) mit Nahtzugabe zuschneiden.
2. Den Fischstempel wie oben beschrieben mithilfe der Vorlage herstellen und dann mit grauer und weißer Schablonierfarbe die Fische in unterschiedliche Richtung blickend, verteilt aufdrucken.
3. Sind die Motive fixiert, die Stoffstreifen zusammennähen und ringsum den Vorhang säumen.
4. Dann die passende Anzahl Schlaufenbänder zuschneiden (hier ca. 20x9 cm). Diese zum Schlauch nähen, wenden und dann die Nahtstelle mittig nach hinten drehen und so bügeln. Die genähten Streifen dann zu Schlaufen legen, dass die Nähte nach Innen zeigen. In gleichmäßigen Abständen oben verteilen, fest stecken und mit einer dekorativen großen Zick-Zack-Naht annähen.

IV. Dekorativer Türstopper

Auch der gehäkelte Türstopper (ca 23 cm hoch- für Wohnungstüren im Wohnbereich geeignet) greift die Flaggenoptik auf und setzt so frische Akzente.

Das wird gebraucht:

- ° Dickes Baumwollgarn, Catania Grande (von schachenmayr- www.schachenmayr.com) ,2 Kn in Natur, 1 Kn in Leinen (Fb 03248),1/2 Kn in Stein /Dunkelgrau (Fb 03242), Rest in Dunkelblau/Jeans (03164)
- ° 1 Häkelnadel in Nr 4,5 , 1 Nähnaedel, Nähgarn in passender Farbe, 1 stumpfe und 1 spitze Sticknadel
- ° Stoffreststreifen für das Flaggenkreuz und Zackenschere
- ° Kräftigen Walkstoff in Grau, ca 24 x24 cm
- ° 1 Beutel Vogelsand oder Kies (evtl. zusätzlich in Gefrierbeutel zum Sichern), dann in einen kleinen passenden Stoffbeutel
- ° Füllwatte zum Befüllen der Pyramidenform

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

So wird es gemacht:

1. Der Türstopper wird wie in der Stepanleitung (im Heft) zu sehen aus vier gleichgroßen gehäkelt Dreiecken (und einem kleineren Dekodreieck) und einem Walkstoffboden angefertigt.
2. Auf das kleine Häkeldreieck (Flagge) wird ein Stoffkreuz aufgenäht, dann wird dieses auf ein größeres Häkeldreieck aufgenäht.
3. Die gehäkelt Dreiecke werden mit dem Häkelgarn und der stumpfen Sticknadel schön fest zusammengenäht. Der angepasste quadratische Walkstoffboden wird ebenfalls angenäht.
4. In ein offen gelassenes Stück werden dann Sand und Füllwatte eingeschoben und zuletzt auch das letzte Stück fest zugenäht.

So werden die vier großen Häkeldreiecke gearbeitet:

(Farb- und Streifenfolgen nach Belieben einarbeiten, drei Dreiecke haben die Grundfarbe Natur und eines die Grundfarbe Leinen).

1. Je Häkeldreieck mit dem unteren, breiten Rand beginnen und mit festen Maschen in Reihen arbeiten.
Mit der 4,5 Nadel, 40 Luftmaschen (LfM) und 1 Wendeluftmasche in der Grundfarbe anschlagen.
2. Die ersten beiden Reihen je 40 M häkeln.
3. In der 3. R die ersten und die letzten beiden Maschen zusammen häkeln (= 38) M.
4. In der nächsten, der 4. R alle 38 M häkeln und in der 5. R die obige Abnahme wiederholen (=36 M).
5. Nun nach diesem Schema, 1 Abnahmereihe (siehe oben= immer 2 M weniger) und anschließend 1 Reihe ohne Abnahme das Dreieck weiter arbeiten. Dabei die gewünschten Streifen durch Farbwechsel einarbeiten.
6. So weiter häkeln bis nur noch 2 M übrig sind, diese werden dann zusammen gehäkelt. Alle Restfäden vernähen.

So wird das kleine Häkeldreieck gearbeitet:

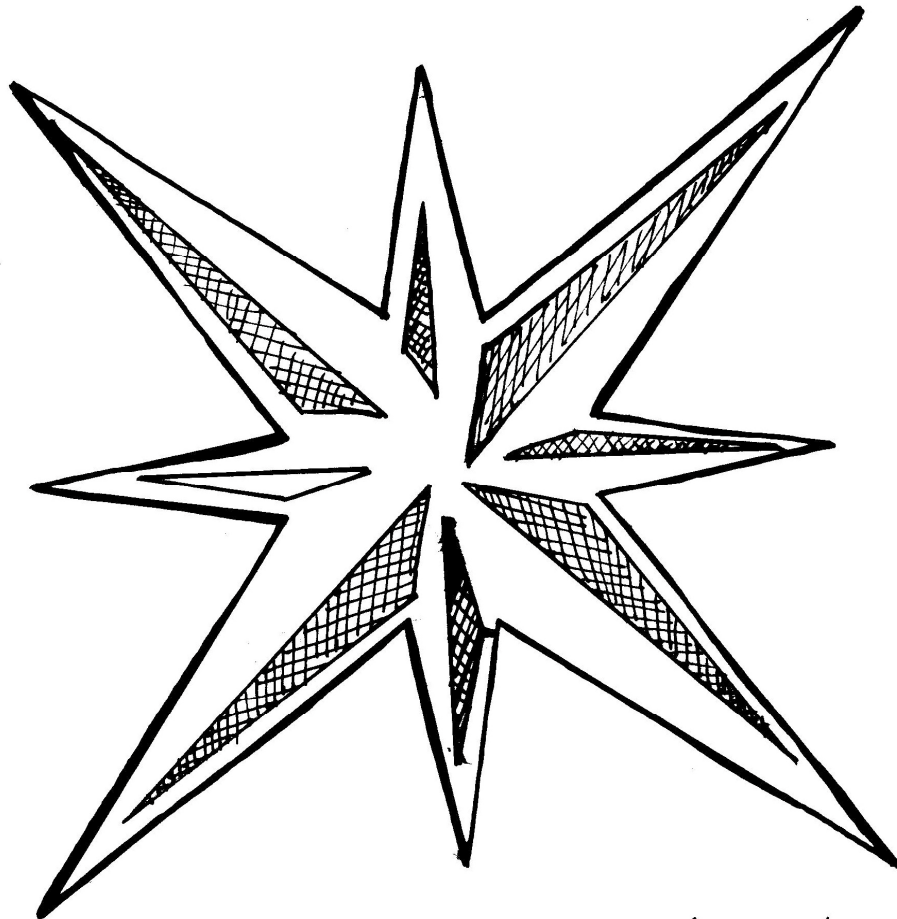
1. Das kleine Dreieck wird nach dem gleichen Prinzip wie die großen gearbeitet.
2. Jedoch hier mit der 4,5 Nadel nur 20 Luftmaschen und 1 Wendeluftmasche in Natur anschlagen und auch hier in Reihen und mit festen Maschen und das gesamte Stück komplett in Natur weiter häkeln.
3. In der 1. Reihe alle 20 M als feste M häkeln.
4. In der 2. Reihen, die ersten und letzten beiden Maschen zusammen häkeln (= 18 M).
5. Nach diesem Prinzip die beiden letzten Reihen im Wechsel weiter arbeiten bis nur noch 2 M übrig sind, diese zusammen häkeln und die Restfäden vernähen.


aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

LandIdee
Wohnen + Deko

SCHABLONE FÜR STEMPEL
KOMPASS UND BUCHSTABEN

N O W S



 = schraffierte Fläche
ausschneiden

/ = Außenkontur

aus LandIdee Wohnen & Deko 04/2013

LandIdee - WOHNEN + DEKO "NORDISCH MARITIM"

//// = schraffierte Fläche
 ausschneiden

SCHIFF-SCHABLONE

